

Exekutive/Wien

Widerstand gegen die Staatsgewalt nach Körperverletzung bei einer Straßenbahnhaltestelle - Festnahme

Wien (OTS) -

08.09.2019, 10:15 Uhr

20., Pappenheimgasse 33 - im Funkwagen der Polizei vor der dortigen Polizeiinspektion

Ein 32-jähriger österreichischer Staatsbürger versetzte einer, bei einer Straßenbahnhaltestelle im 20. Bezirk wartenden, Frau aus derzeit unbekannter Ursache einen Tritt in den Bauch und lief davon. Der Tatverdächtige konnte im Zuge einer Sofortfahndung in Wien 20, Adalbert-Stifter-Straße angehalten werden. Er verhielt sich auch gegenüber den Beamten äußerst aggressiv. Zur Klärung des Sachverhaltes wurde der Beschuldigte mit dem Funkwagen auf die Polizeiinspektion Pappenheimgasse gebracht. Kurz bevor die Polizisten mit dem 32-Jährigen aussteigen konnten, versetzte er einem der Beamten einen Faustschlag in das Gesicht. Mit der Anwendung von Körperkraft konnte der Beschuldigte aus dem Funkwagen herausgebracht und in weiterer Folge festgenommen werden. Bei dem Vorfall erlitt der Polizeibeamte Verletzungen im Gesicht, er konnte seinen Dienst fortsetzen.

Nach einer polizeilichen Einvernahme wurde durch die Staatsanwaltschaft Wien die Untersuchungshaft angeordnet.

~

Rückfragehinweis:

Landespolizeidirektion Wien - Pressestelle

Pressesprecher Markus Dittrich

+43 1 31310 72133

wien-presse@polizei.gv.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/55/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0097 2019-09-09/11:49

091149 Sep 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190909_OTS0097